NEWS

Neu im Team

Drei Fragen an Srivarsha Madasu

03.05.2023 | Wir begrüßen Srivarsha Madasu im LAZ-Team! Die 27-Jährige kommt aus Hyderabad in Südindien: Die Stadt hat fast 7 Millionen Einwohner und ist 16 Flugstunden und fast 7000 km von Aalen entfernt. Sie hat ihren Master in Erneuerbaren Energiesystemen an der Hochschule Nordhausen gemacht. Zuvor arbeitete sie als studentische Hilfskraft und für ihre Masterarbeit am Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik Aachen. Außerdem arbeitete sie als studentische Hilfskraft am Fraunhofer-Institut für Photonische Mikrosysteme - Bereich Integrierte Silizium-Systeme (ISS). In ihrer Freizeit malt sie mit Aquarellfarben und hört Musik.

Andrea Heidel **(AH): Herzlich willkommen in Aalen, Srivarsha! Was hat dich an die Hochschule Aalen geführt?**

Srivarsha Madasu (SM): Eine der additiven Fertigungsmethoden war das Thema meiner Masterarbeit. Die aktuellen akademischen Projekte und Technologien haben mein Interesse geweckt und mich dazu motiviert, mich am LAZ zu bewerben.

AH: Käme es für dich in Frage, am LAZ zu promovieren?

SM: Ich bin hier zunächst als wissenschaftliche Mitarbeiterin eingestiegen. Während meines Masterstudiums habe ich bereits mit einigen additiven Fertigungstechnologien gearbeitet, darunter Laser Metal Deposition-Wire und Two Photon Polymerization. Um mein Fachwissen auf diesem Gebiet zu erweitern und mich auf eine Promotion vorzubereiten, finde ich es interessant, mit den speziellen Maschinen zu arbeiten, die das LAZ anbietet.

AH: Welche Aufgaben wirst du hier in Zukunft haben, und worauf freust du dich am meisten?

SM: Ich konzentriere mich auf Experimente und Dokumentationen zur laseradditiven Herstellung von weichmagnetischen Materialien. Ich bin neugierig darauf, mehr über die Technologie und Anwendungen von Lasern zu erfahren.

AH: Viel Erfolg bei deinen Projekten und am LAZ!